

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2010-06-08

Dezernat/ Amt: I / Zentrale Steuerung  
Bearbeiter: Frau Corbie  
Telefon: 545 - 1304

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00463/2010

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Finanzen

### Betreff

NKHR - Budgetierung: Erfüllungsbericht 01.01.-31.12.2009

### Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss und der Ausschuss für Finanzen nehmen den Erfüllungsbericht 01.01.-31.12.2009 zur Kenntnis.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Laut Budgetierungskonzept 3.0 sollen die Budgetberichte mit Stichtag 30.04., 31.08. und 31.12. vorgelegt werden.

Für das Haushaltsjahr 2009 war ein Gesamtdefizit von 80,0 Mio. € geplant (davon Altfehlbetrag 57,7 Mio. €, jahresbezogener Fehlbedarf 22,3 Mio. €). Mit der Jahresrechnung wurde ein Gesamtfehlbetrag von 75,1 Mio. € ausgewiesen (davon Altfehlbetrag 57,7 Mio. €, jahresbezogener Fehlbetrag 17,4 Mio. €). Das Ergebnis ist somit um 4,9 Mio. € besser ausgefallen als geplant.

Dieses Ergebnis konnte trotz der entstandenen Mehrbedarfe und Mindereinnahmen erreicht werden. Folgende größere Abweichungen sind 2009 entstanden:

- Mehrausgaben für die Hilfen zur Erziehung (1.979.800 €),
- Mehrausgaben für Kindertagesstätten (1.568.800 €),
- Minderausgaben Lambrechtsgrund durch günstige Zinssätze (484.000 €),
- Budgetverbesserung für Leistungen nach SGB XII (381.000 €),
- Budgetverbesserung für Leistungen nach Sozialhilfefinanzierungsgesetz (1.486.700 €),
- Budgetverbesserung für Leistungen nach SGB II (369.900 €),
- Mehreinnahmen für Geschwindigkeitsüberwachung (1.098.000 €),
- Mehreinnahmen Verwarn- und Bußgelder (307.000 €),
- Minderausgaben für Personalausgaben (693.400 €),
- Mindereinnahmen bei Gewerbesteuern (6.123.400 €),
- Minderausgaben Gewerbesteuerumlage (358.000 €),

- Verbesserungen bei der Gewerbesteuervollverzinsung (netto 880.800 €),
- Mindereinnahmen bei der Grundsteuer B (809.000 €),
- Minderausgaben für Zinsen am Kreditmarkt und Kassenkredite (4.765.000 €),
- Mindereinnahmen für Gemeindeanteile Einkommens- und Umsatzsteuer (1.186.900 €),
- Mehreinnahmen für Schlüsselzuweisungen zum Abbau des Altfehlbetrages (577.500 €),
- Mehrausgaben für Zinszahlungen für das Grundstück Zum Bahnhof 5-7 (608.000 €).

## **2. Notwendigkeit**

Die Berichterstattung entspricht den Vorgaben aus dem Budgetierungskonzept

## **3. Alternativen**

keine

## **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

keine

## **5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

keine

## **6. Finanzielle Auswirkungen**

Keine

## **Anlagen:**

Erfüllungsbericht für den Zeitraum 01.01.-31.12.2009 einschließlich Übersicht zur Erfüllung der einzelnen Budgets

gez. Angelika Gramkow  
Oberbürgermeisterin